

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Peter Rottler und Johann Daniel Mentel.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter
Mentel, Johann Daniel**

Tarangambadi, 01.1781-05.1781

Januar 1781

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162639

Mr. 27. Aug. 82.

A 1;

Erste Hälfte des gemeinverständl.
Diarii von 1781.

Jan:

Den 10. waren 2 Südindien Anen-
damangalam mit Cruckitanfcheri bey
dem Pöfser Woelleien. An beyden Orten
erhielten wir zuvörderst mit Christen, deren
einiger ist Mante, dem Evangelio nach zu
hören ist. Wir sagten sie in Liebe u. Auf-
sicht zu ermahnen und zuzuhören. Einige
Christen forden das Aufsehen und vergnügt
das Auf zum Kauf Gottes an. Wir waren
auch dem Land und seinen Wohl ein sehr
günstigen Eindruck geordnet.

D. 21 gingen unser Bruch Katholik
da wir in Pattinur Dorf in einer Nacht
bey einem Hause nachzogen; wo der Pfälz
so für normal gesalzen worden ist
eingezogen, sagte der Pfälzmeister, sie
sind jetzt in einer andern Nacht ge-
salzen, das ist sehr und morgen einen
Pfälz, weil sehr dramatisch ist. In im
Gemeinsamen Mann mit Maier forder das
so wurde ihnen gezeigt wie sie ihren
Pfälzern und Pfälzern erhalten sollten.
Sie wollten auch auf vorgeführt.

1. 27^{te} werden zu dem aus dem in der
Provediteurs Kasse für by Peria mani-
caporget mit der dasigen Ofizier
Waise unter dem die Fingerringe waren
von dem Wagon zum Ebleu.

1. 29^{te} bei uns war eine christliche
Familie in Cottapaleiam. Es waren
Junge & Bräute 3 Weiber mit der 4^{ten} Mutter
sind alle Bräute zu Hause, aber
immer noch ohne, nur am Don-
tag in der Kirche gewesen, daher sind
ihnen das 3^{te} Geld eingezuschlagen worden.

1. 31. gingen wir auf das Lager
zu. Dort, wo viele Häuser stehen
beständig waren. Wir haben ein
Haus aus dem Fenster sehr kleine
natürliche so viel und auf der Erde
sich zu bewegen, wir haben
aber große Gleichgültigkeit mit der
Bewegung. Dies war auf dem freien
Feld der Könige. Auf. Fleggen aufgestellt
mit der gegenwärtigen Krieg. Es war
nicht zu verstehen, der freundliche, son-
derlich das Fleggen zu verstehen zu geben
ein mit der Territorium das
Ort geben. Ein nicht wird von der Kasse
Geld als Waise sondern Ofizier
nicht von dem Lande wegen der mit
im

der Künste die Mittel zur Erhaltung Gottes
zu gelangen vermag. ²

Wenn auch und wenn in diesem Monat zu
meiner alten abgelebten christlichen Weisheit
grauet. Die Lüste sind der Lustentzogen
Philip zu ihr gehen, und in dem Winter
besuchen sie auch der Welt Entzug, beide
sagen: sie ist höchst schwer, nicht viel
Zukunft gibt sie nur einem Laie von
sich und demoralisirt nicht. Ich besuche
aber so tief in die Erde zu ihr hin;
das war mir unangenehm. Laß sie
nicht verfeinern fragen nicht und
und sie mit mir an dem Orte, sondern
auch die Erde selbst in der Erde und
das ist die, besonders, da ich sie fragte:
wird die nicht der Herr Jesus Christus
nennen sie die Erde nicht, nein, nein das
wird nicht sein. Die Erde aber hat
dennoch einen Geschmack, das ist nicht anders
ist die, noch sie ist die Erde, noch sie ist die Erde.
Die Gefährliche Schiene Schenken
nicht. Darum nicht sie von ihr, die kein feiner
Gute hat zu erreichen und zu hören, hat
ist die sie ist die Erde, nicht die sie ist
sich die sie folgen Tag in der Nacht
erfolgt, endlich brennen. Die war
OH Jesus lang Weisheit und sie alle war

